

# Glaubensreich

Musik: Patrick Mühlhausen  
Text: Martin Kaminski

♩=120

C Am7 C/E F C Am7 C/E F C Am  
Glaubensreich den Aufbruch wagend. Nicht alles Alte muss man weitertragen Es heißt, dass alles Sein Ver  
C/E F6 C Am7 C/F G C  
änderung mag. Im Boden wartet der Samen schon auf den ersten Frühlingstag.

C Am7 C/E F C Am7 C/E F  
Der Mensch ist doch viel mehr als seine Schwächen. In ihm gibt's viele unbetete Flächen.  
C Am7 C/E F6 C Am7 C/F G  
Er hat 'nen Kopf, 'ne Seele und ein Herz, traut sich Manches trotz Angst, Ohnmacht und Schmerz.

Dm7 C/E F G(sus4) G F/A  
Wer reich an Glauben ist fängt an. Wer glaubt es reicht zögert so dann. Ich reich dir meinen  
G/B C Dm7 C Am7 G/B Dm7 C F **Fine**  
Glauben hin. Wo Menschen fragen sagt Jesus: "Ich bin." Glaubensreich Hofen macht Sinn.

1. C Am7 C/E F C Am7 C/E F  
Kirche ist doch viel mehr als ihre Mauern. Auch wenn die ja schon Jahre überdauern.  
C Am7 C/E F6 C Am7 C/F G  
Sie lebt von dem, der sie verzieren und sie mit Leichtigkeit reigieren.

2. C Am7 C/E F C Am7 C/E F  
Wenn wir uns heute nun tatsächlich trauen, lohnt sich's nicht immer nur auf das zu schauen,  
C Am7 C/E F6 C Am7 C/F G  
wo-rüber wir uns niemals einig werden; zumindest heute nicht und hier auf Erden.

Dm7 C/E F  
Wer reich an Glauben ist fängt an. Ein erster Schritt, das wäre  
G(sus4) E7/G# Am C G(sus4) G  
schön, wenn der gelingt, dann wird man seh'n. Wege verändern sich beim Geh'n. **D.S. al Fine**